

Ich benenne diese Aberration, für die ich einen eigenen Namen berechtigt erachte: *ortrudae* n. ab. m., nach meiner Frau, dem verständnisvollen Kameraden meiner entomologischen Studien.

Bericht über die Vereinstätigkeit im Jahre 1939, vorgelegt in der Mitgliederversammlung am 31. Jänner 1940.

Mitgliederbewegung: verstorben 2, ausgetreten 8 (wegen Alter, Krankheit oder wirtschaftlicher Verhältnisse), neu eingetreten 6, so daß dem Verein mit Ende 1939 angehörten: 1 Ehrenpräsident, 3 Ehrenmitglieder, 3 korrespondierende Mitglieder und 214 Mitglieder. Der geringere Zuwachs an neuen Mitgliedern ist dadurch zu erklären, daß erst nach Aufhebung des provisorischen Auflösungsbescheides die endgültige Freistellung des Vereins seitens der Behörde erfolgte und daher erst gegen Ende 1939 wieder mit der Mitgliederwerbung begonnen werden konnte, die aber inzwischen wieder erfolgreich fortgeschritten ist. Ein vollständiges Mitgliederverzeichnis wird voraussichtlich bereits dem Märzheft der Zeitschrift beigegeben werden können. Der Schriftentausch wird mit 48 wissenschaftlichen Instituten und Vereinigungen durchgeführt. Nebst den regelmäßigen Zusammenkünften wurden folgende Vorträge veranstaltet: 25. Jänner: Dr. Karl Schawerda „Über den Formenkreis der Erebien“. — 8. Februar: Hans Reisser „Über die technische Herstellung der Farbtafeln zur bryoniae-napi-Monographie“. — 1. März: Ing. Hans Kautz „Über Anpassung an die Umgebung“. — 8. März: Alois Sterzl „Tagfalterfauna in den Pollauer Bergen“. — 5. April: Karl Hornstein „Über die Ästhetik der Schmetterlingssammlung“. — 19. April: Dr. Fritz Zweigelt „Über geschlechtsgebundene Vererbung bei Schmetterlingen“. — 17. Mai: Hans Reisser „Über eine Ausbeute aus Sizilien“. — 15. November: Hans Reisser „Über eine Falterausbeute in Karlstift (Waldviertel)“. — 6. Dezember: Josef Nitsche „Unsere heimischen Zygaena-Arten mit Bezug auf einige südliche Formen und Arten“ 1. Teil. — 13. Dezember: Josef Nitsche, 2. Teil des Vortrages vom 6. Dezember.

Die sonst alljährlich stattfindende Herbsttagung der Entomologen in Linz mußte diesmal wegen der Zeitumstände unterbleiben. Der Tauschtag fand am 3. Dezember mit 43 Teilnehmern statt.

Im Jänner 1939 konnte auch die Drucklegung der Monographie von Müller-Kautz „*Pieris bryoniae* O. und *Pieris napi* L.“ beendet und das Werk an die Subskribenten und Besteller versendet werden. Es wurde in der in- und ausländischen Fachpresse glänzend besprochen; der Absatz verläuft befriedigend.

Die Rechnungsgebarung wurde überprüft und in vollster Ordnung befunden. Dem Kassier Herrn Oroszy, der durch elf Jahre sein Amt sorgfältig betreut und dieses nunmehr wegen zu starker beruflicher und persönlicher Beanspruchung zurückgelegt hatte, wird der besondere Dank und die Anerkennung der Versammlung ausgesprochen. Herr Friedrich Loebel hat sich bereit erklärt, die Stelle des Kassiers zu übernehmen. Nach Dankesworten an den Vereinsführer, Bücherwart und Schriftwalter wurde die Versammlung geschlossen.

Witburg Metzky, Vereinsführer.

Seltene Gelegenheit! Mittelgroße Tagfaltersammlung zu verkaufen!

Die Sammlung (ohne Erebien) umfaßt 3360 Stück mit etlichen Typen und Cotypen und stellt nach der Staudingerliste 58 einen Wert von RM 10.800 dar. Besonders gut und in größeren Serien ist Südeuropa vertreten. (Spanien, Südfrankreich, Korsika, Italien, Dalmatien, Bulgarien usw.) Das Faltermaterial ist von sehr guter Qualität und genauestens bezettelt. Die Sammlung wird nur en bloc abgegeben und zwar um den äußerst billigen Stückpreis von 15 Pfennig, das ist weniger als $\frac{1}{20}$ der Staudingerliste 58. Dr. Rudolf Züllrich, Wien, V., Nikolsdorferg. 7.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Wiener Entomologen-Vereins](#)

Jahr/Year:

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Metzky Witburg

Artikel/Article: [Bericht über die Vereinstätigkeit im Jahre 1939, vorgelegt in der Mitgliederversammlung am 31. Jänner 1940. 72](#)